

Tiroler Lieder für **Blechbläserquartett**

Werktitel: Tiroler Lieder für Blechbläserquartett

Untertitel: Bearbeitung

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 1975

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quartett

Blechbläserquartett
Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad: 1

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Helbling Verlagsgesellschaft](#)

Abschnitte/Sätze

Wohl ist die Welt so groß und weit | Zu Mantua in Banden | Auf zum Schwur
Tiroler Land | Tirol isch lei oans | Ach Himm'l es ist verspielt

Stilbeschreibung

"Ganz allgemein sagt man, dass die Tiroler nicht nur ein musikliebendes, sondern auch ein musikalisches Volk sind. Den großen Liedschatz dieses Volkes sammelte der in St. Valentin auf der Haide (Südtirol) geborene Franz Friedrich Kohl in jahrzehntelanger Kleinarbeit. Rund 800 dieser Lieder – aus dem damals noch ungeteilten Tirol – veröffentlichte er, zumeist in vierstimmigen Sätzen, 1913 und 1915 in zwei Bänden. Die hier vorliegenden "Tiroler Lieder" für Blechbläserquartett zählen zu den bekanntesten dieser Art. Die Bläuersätze dazu sind von Gottfried Veit für zwei Trompeten und zwei Posaunen gedacht, können aber genauso gut auch von zwei Flügelhörnern, Tenorhorn und Bariton dargestellt werden. Da jedes dieser fünf Lieder auch mit einem Vorspiel versehen ist, eignet sich diese Notenausgabe zudem für die Begleitung des (einstimmigen) Volks- bzw. Schargesanges besonders gut."

(zit. n. Hp 2013)

